

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136356
		DK5 DK5-GK	7052
		DK5 - Name	Puckaff
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	92
Bearbeitung	BRA	Kartierung	26.06.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	1504,4185
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.2 Knicks	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	8 Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	4 Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Alter, durchgewachsener Knick, der Knickwall ist noch locker erkennbar, erhebt sich aber nur 20/30 cm aus der Umgebung. Auf der Ostseite hat es einen knickbegleitenden Graben gegeben, der ebenso kaum noch vorhanden ist. Die alte Knicklinie ist erkennbar an einer Reihe alter Stieleichen, die häufig Stammdicken um 60 bis 70 cm erreichen und Wuchshöhen um 15 m. Dazwischen gibt es nur eine lockere Strauchschicht mit einzelnen Sträuchern von Weißdorn, etwas häufiger Späte Traubenkirsche, etwas Weiden. Teils liegt Totholz auf dem ehemaligen Wall, dieser ist gegen die westlich stattfindende Beweidung abgezaunt. Im Osten gibt es einen ruderalen Randstreifen mit viel Brennessel im Grabenbereich. Dann schließt sich intensive Grünlandnutzung an. Die Vegetation auf dem Wall ist vornehmlich von Gräsern bestimmt, es gibt relativ viel Rotes Straußgras, Quecke, Knauelgras, insgesamt nur mäßig artenreich bewachsen. Der Untergrund ist offenbar sehr mager und sandig.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWB	Durchgewachsener Knick (2018)		(§ 14 (2) 2.2)

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südl. Halenriggen	Hochwert (Y)	5952409
Nachbarnutzung/en	Acker, Grünland, weitere Hecken	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)
Rechtswert (X)	571774	Gemarkung	Duvenstedt (534)
Bezirk	Wandsbek	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Stadtteil (OT-Nr.)	Duvenstedt (522)	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet <input type="checkbox"/>		
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat <input type="checkbox"/>		
NSG / ND / LSG	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136356
			DK5 DK5-GK	7052
			DK5 - Name	Puckaff
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	92
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			26.06.2019
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1504,4185
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136356	45645	7052	13	04.10.2011	K	7054	8

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
73968	0	7052_92_260619_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung/ Einflüsse	Durchgewachsen, verkahlende Krautschicht, eventuell aufgrund früherer Intensivnutzungen in der Nachbarschaft verarmtes Arteninventar

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136356
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7052
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Puckaff
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	92
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	26.06.2019
		Fläche / Länge [m²/m]	1504,4185
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertges ichtspunkte	Alter, landschaftsprägender Knick mit bedeutendem Al tbaumbestand, landschaftsgliedernd, Vernetzungsstruktur
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Spontane Vegetation jeder Form Große Einzelbäume Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Überwinterungsbiotop Amphibien, Sommerquartiere Insekten, allgemein Holzbewohnende Insekten Heckenbrütende Vögel Kleinsäuger
Maßnahmen	Keine, weiter der Sukzession überlassen, immer ausreichend Nutzungsabstände einhalten, damit sich auch eine etwas schutzwürdigere Krautvegetation entwickeln kann.

Foto

Fotodatei	7052_92_260619_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Durchgewachsener Knick (2018)	Biotoptyp	HWB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.2)
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136356
			DK5 DK5-GK	7052
			DK5 - Name	Puckaff
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	92
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			26.06.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				1504,4185
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	6 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48 - Quercus-Fagetum (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,5
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,5
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,7
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-						
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-						-						
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	w		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-						-						
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-						
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-						-						
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-	-						-						
Hedera helix (Efeu)	7	w		-	-						-						
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	z		-	-						-						
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-						
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-	-						-						
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-	-						-						
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-						-						
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		-	-						-						
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z		-	-						-						

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136356
		DK5 DK5-GK	7052
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Puckaff
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	92
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	26.06.2019
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1504,4185
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-	-						-							
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-						-							
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-							
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-						-							
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-						-							
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-						-							
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)	7	w		-	-						-							
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-						-							

Anzahl Rote Liste Arten

Anzahl Arten

26

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland